



## Protokoll des Treffens der Stadtleitbildgruppe vom 14. August 2018

**Anwesend:** Herr Steinmetz, Frau Wally Vida-Pedd, Herr Roland Hahn, Frau Buld – Ansprechpartnerin der Gruppe - Stadt Maintal

**Entschuldigungen:** Frau Stubenrauch, Herr Krusewitz

**Abwesend:** Frau Pohl

1. Herr Hahn begrüßte die Teilnehmer und stellte die vorgeschlagene Tagesordnung vor.

Er erklärte sich bereit das Protokoll für dieses Treffen der Gruppe zu übernehmen.

2. Das Protokoll des Treffens der Gruppe vom 6. Juni 2018 wurde genehmigt.

3. Es gab keine weiteren Fragen zum Protokoll des Treffens vom 6. Juni 2018.

4. Herr Hahn berichtete kurz über die Veranstaltung "Rund ums Rathaus". Das Treffen wurde überwiegend von den freiwilligen Aktiven in Maintal besucht. An dem Thema Wohnen und Leben im Alter bestand wenig Interesse. Es entsteht der Eindruck, dass viele das alt werden verdrängen.

Bei der nächsten Veranstaltung dieser Art wäre zu überlegen, ob die Seniorenberatung und die Stadtleitbildgruppe Wohnen und Leben im Alter einen gemeinsamen Stand aufbauen.

5. Herr Hahn gab dann eine Präsentation zu den Förderbedingungen des sozialen Wohnungsbaus, einschließlich der Förderung von Wohnungsanpassungsmaßnahmen, in Hessen.

Er ging dabei auch auf die Rolle und die Anforderungen an die Kommunen ein.

Im Anhang zum Protokoll sind die Präsentation und eine Kopie der Förderungsrichtlinien für den sozialen Wohnungsbau in Hessen beigefügt.

6. Zu Beginn der Besprechung der Frage wie sollte ein sozialer Wohnungsbau in Maintal gestaltet werden stellte Herr Hahn an die Gruppe die Frage – Wo wollen wir Wohnen? – z.B. innerorts, Großwohnsiedlung, Eigenheimgebiet oder Neubausiedlung. Des weiteren stellte er kurz die Initiative Patchwork Wohnen in Maintal und ein Wohnprojekt für alte Menschen in Hanau vor.

In der nachfolgenden Diskussion wurden von der Gruppe folgende Wohnkriterien genannt:

- Qualität des Wohnumfeldes und der Zugang zu Versorgungseinrichtungen sind entscheidend;
- Reduzierung der Abhängigkeit;
- Vorhandensein unterschiedlicher Eigentumsformen;
- Vorhandensein von kleineren altengerichteten Wohnungen mit Zugang zu einer privaten Freifläche, z.B. Balkon;
- eine Mischung von Altersgruppen im Gebiet;
- gegenseitiger Respekt;
- Nachbarschaftshilfe;
- einfacher Zugang zur Versorgung;
- wo erforderlich sollte ein Fahrstuhl vorhanden sein;

- barrierefreiheit im Außenbereich, im Zugang und innerhalb der Wohnung;
  - Sauberkeit
- und
- leichte Kontakte zur Hausverwaltung, wenn vorhanden.

Da die Gruppe nicht vollständig war, wurde beschlossen dieses Gespräch beim nächsten Treffen der Gruppe fortzuführen.

7. Herr Hahn wird Frau Pohl ansprechen bezüglich eines Referenten zum Thema Wohnungsanpassung, -umbau und Förderung.

Frau Buld wurde gebeten ein Verzeichnis über Versorgungsbetriebe in Maintal zu erbitten, zur Vorbereitung des Themas Versorgung.

- 8. Das nächste Treffen der Gruppe findet am Dienstag, den 25. September 2018 um 19.00 Uhr im Magistratszimmer des Rathauses statt.**

Anlagen:

- Präsentation Förderungsrichtlinien für den sozialen Wohnungsbau in Hessen
- Eine Kopie der Förderungsrichtlinien für den sozialen Wohnungsbau in Hessen